

Kunst am Bau

Die Leitung des Glasmalereimuseums hat einen Fördertopf aufgetan, den selbst unsere umtriebige Bürgermeisterin noch nicht kannte: am Museum soll eine „Stele der Toleranz“ errichtet werden, von einem namhaften Künstler gestaltet. Die Idee begeisterte spontan, die Zustimmung im Rat war eine Formsache.

Fast wäre der Schuss für das Museum dann noch nach hinten losgegangen: die CDU-Fraktion fand die Idee so gut, dass sie das Kunstwerk am liebsten vor der Stadthalle statt vor dem Museum aufgestellt hätte. Das konnte abgewendet werden, aber der Gedanke, ein Kunstobjekt an der Stadthalle aufzustellen, sollte weiterverfolgt werden.

Es tun sich scheinbar schon Möglichkeiten dafür auf – man darf gespannt sein!

